

Hunger

Während andere Hunger leiden,
fressen wir den Wanst uns voll,
schmeißen mehr an Nahrung weg,
als es bräuchte, Leid zu löschen.

Überfressen und fett,
kotzen mehr als andere haben,
kaufen Essen dort weg,
wo es mehr gebraucht würde.

Lasst uns doch die Augen verschließen
vor dem Hunger der anderen.
Was interessieren die uns denn,
so lange es uns doch gut geht.
WIR sind doch der Nabel der Welt.

Aufwachen!
Mitmachen!
Leben retten!
An andere denken!

WIE?

Einfach anfangen!
Wie sonst?

© Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden. - <http://seelenstrip.blogspot.de/>

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)